

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 120 (1969)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Hochschulnachrichten

Nach vierzehnjähriger Tätigkeit an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen hat sich Herr Prof. Dr. A. Kurth entschlossen, von deren im Nebenamt innegehabten Direktion zurückzutreten. Dieser Rücktritt soll ihm in vermehrtem Maße Gelegenheit geben, sich im Rahmen der ihm anvertrauten ordentlichen Professur für Forstwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule den Belangen der Forsteinrichtung, Ertrags- und Meßkunde zu widmen.

### Bund

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Bettschart Meinrad, von Schwyz  
 Blöchliger Alfred, von Goldingen SG  
 Bovey Claude, de Cheseaux s. Lausanne VD  
 Geer Gian, von Zuoz GR  
 Gretillat Jean, de Boudry NE  
 Grünberger Martin, von Rorschach SG  
 Haudenschild Urs, von Niederbipp BE  
 Hugentobler Christof, von Zürich  
 Hugentobler Ernst, von Zürich  
 Luck Hans Jürg, von Chur GR  
 Reinhardt Ernst, von Winterthur ZH  
 Rubli Dieter, von Zürich  
 Schieß Peter, von Basel  
 Schilliger Alois, von Weggis LU  
 Schuster Christian, von Männedorf ZH  
 Sommer Adrian, von Sumiswald BE  
 Stauffer Andreas, von Signau BE  
 Torrent Marc, de Grône VS  
 Vogt Ulrich, von Oberdießbach BE  
 Werlen Christian, de Bürchen VS

### Waadt

In acht Waadtländer Gemeinden sind die Steuerpflichtigen noch in der angenehmen Lage, *keine Gemeindesteuern* bezahlen zu müssen. Es handelt sich dabei um *Arzier, Bassins, Givrins, Juriens, Marchissy, Mont-la-Ville, Montricher* und *Premier*, alles Gemeinden am Fuße des Juras, die über *gewichtige Einnahmen aus ihrer Forstwirtschaft* verfügen. Die Anzahl dieser Gemein-

den ist im Schwinden begriffen. Vor wenigen Jahren waren es noch elf. Auch einige *freiburgische Gemeinden* haben die Gemeindesteuer noch nicht eingeführt.

### Thurgau

Die «Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für das Holz», eine Unterorganisation der Lignum, führte zusammen mit dem «Thurgauer Zimmermeisterverband» am 29. November 1968 in Gottlieben eine Arbeitstagung für Ingenieure, Architekten, Baumeister und Förster durch. Ziel der Tagung war, Möglichkeiten für die Verwendung des Bau- und Werkstoffes Holz in Gestaltung und Konstruktion im heutigen Ingenieur- und Wohnungsbau aufzuzeigen.

Vier vorzügliche, durch Lichtbilder und Filme ergänzte Referate überzeugten die in großer Zahl erschienenen Tagungsteilnehmer von den fast unbegrenzten Möglichkeiten und Vorteilen, welche die Verwendung von Holz als Konstruktions- und Wohnelement bietet. Über das Thema «Der Holzbau in der Restaurierungspraxis» sprach Denkmalpfleger Dr. A. Knöpfli. Unter anderem befaßte er sich mit den schwierigen Problemen, welche sich heute bei der Erhaltung der zum Teil jahrhundertalten Holzbauten stellen. Der zweite Referent, Dipl. Architekt Dr. J. Dahinden, sprach über das Thema «Holz als Gestaltungsmittel im modernen Kirchenbau». Es war erstaunlich zu sehen, welche Wirkungen durch die Anwendung von Holz in modernen Kirchenbauten in den verschiedensten Ländern erzielt werden konnten. Als dritter Redner orientierte Dipl. Architekt S. Schuppiser über «Wohnen mit Holz». Am Beispiel vieler, größtenteils nach eigenen Plänen erstellter Einfamilienhäuser aus Holz oder mit viel Holz bewies der Fachmann, daß sich mit Holz neben einer warmen und gemütlichen Atmosphäre auch ein den höchsten Wohnkomfortansprüchen genügendes Heim schaffen läßt. Das letzte Referat, «Ingenieurholzbau in der heutigen Zeit», wurde von Ing. W. Menig gehalten. Unter anderem zeigte der

Vortrag deutlich, welche Bedeutung der Ingenieurholzbau dank der Erfindung der verleimten Träger heute wieder erlangt hat.

Wenn dank der aufklärenden Arbeit der Lignum und ihrer Unterorganisationen an solchen Tagungen die Zusammenarbeit zwischen Architekt, Holzindustrie und Bauherrschaft gefördert wird und dadurch in Zukunft Holz in vermehrtem Maße überall dort Verwendung findet, wo es besser oder ebensogut wie andere Baustoffe den Zweck erfüllt, wird nicht nur dem einzelnen Bauherrn, sondern auch der schweizerischen Volkswirtschaft ein Dienst erwiesen.

H. J. Luch

### Zürich

#### 50 Jahre Zürcher Holzproduzentenverband

Am 17. Dezember 1968 konnte der Zürcher Holzproduzentenverband in Glattbrugg sein 50jähriges Bestehen feiern. An der vorgängig abgehaltenen ordentlichen Delegiertenversammlung stellte zunächst Verbandspräsident H. Landis mit Genugtuung fest, daß das Sturmholz vom Frühjahr 1967 vollständig liquidiert werden konnte und sich die Holzpreise infolge

zunehmender Nachfrage wieder zu normalisieren beginnen. Bei den ordentlichen Jahresgeschäften wurde anstelle des zurücktretenden zürcherischen Oberforstmeisters Dr. Ernst Krebs der neugewählte Dr. Wilfried Kuhn in den Vorstand gewählt.

Das Haupttraktandum der Delegiertenversammlung bildete die Besprechung der *Holzmarktlage*, wobei für die Schlagperiode 1968/69 einem *Preisabkommen* für Rundholz mit den Vertretern der Holzindustrie zugestimmt wurde. In der anschließenden Jubiläumsfeier sprach Oberforstmeister Dr. Ernst Krebs über «Zukunftsaufgaben der Waldwirtschaft». In seinen Ausführungen wie auch in den vom Direktor des Schweizerischen Waldwirtschaftsverbandes und einem Vertreter des Zürcher Regierungsrates vorgebrachten Glückwünschen kam namentlich die zunehmende Bedeutung des Waldes für die heutige Industriegesellschaft zum Ausdruck. Dabei wurde eine vermehrte Förderung und Betreuung unserer einheimischen Wälder durch die Öffentlichkeit gefordert.

D. Rubli

## VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Der von Herrn Forsting. R. Wettstein an der Jubiläumsversammlung in Biel gehaltene Vortrag über

«Zukünftige Maschinenverwendung bei der Holzernte»

wird in einer Schriftenreihe der Forstlichen Versuchsanstalt veröffentlicht.